

Miriam Gluth

Trossingen, D

Singende Tänzer und tanzende Sänger – Umgang mit den Anforderungen an das heutige Musik- und Tanztheater

Die Anforderungen an Sänger*innen und Tänzer*innen sind durch den Aufbruch klassischer Theaterformate in spartenübergreifende/experimentelle/neue Formen gestiegen.

Wie kann ich dem gesund begegnen?

Wo sind meine Grenzen? Wie kann ich diese durch Körper- und Technikwissen und Training erweitern?

Wie können sich Singen und Tanzen gegenseitig positiv beeinflussen, so dass neue Möglichkeiten entstehen?

Den Antworten und der praktischen Umsetzung werden wir uns in diesem Workshop widmen. Körpertechniken, die größtenteils vom Lichtenberger Institut und dem Institut für Arbeitswissenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt in ihrer Wirkung auf die Stimmfunktion

und Auswirkung auf die Diaphragmen-Kette untersucht wurden (Rohmert 1994, S. 25, 32ff), bildeten die Basis für das Konzept „Der gestimmte Körper“, welches Wissen aus Tanz, Trainings- und Bewegungslehre, Feldenkrais, Yoga und Faszien-Arbeit verbindet.

QUELLENANGABEN:

- Rohmert, G. (1994). Der Sänger auf dem Weg zum Klang. Köln: Verlag Dr. Otto Schmidt KG.

KURZBIOGRAFIE:

Miriam Gluth stand bereits im Alter von 14 Jahren als Kindersolistin in Opernproduktionen des Theaters Heidelberg auf der Bühne. Von 2010 bis 2019 studierte sie Gesang, Tanz und Schauspiel an der Hochschule Osnabrück, in Kassel und an der Staatlichen Hochschule für Musik

Trossingen. Nebenher bildete sich die Gesang- und Tanzpädagogin in Yoga, Faszientraining und Feldenkrais weiter.

KONTAKT:

Frau Miriam Gluth

Gesang- und Tanzpädagogin

78647 Trossingen

miriam.gluth@t-online.de